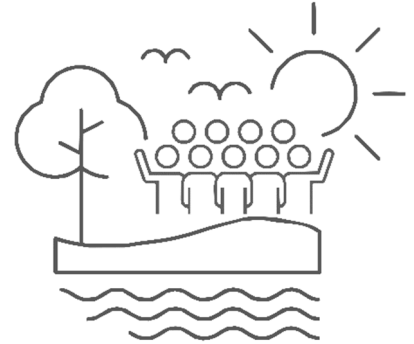


SITZUNGSPROTOKOLL

BÜRGERKLIMARAT

BUCH AM ERLBACH



Datum: Mittwoch, den 15.05.2024

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Bürgersaal Buch am Erlbach

Teilnehmer

Anwesend:

- Baron, Kristian
- Flurl, Heinrich
- Mack, Klaus-Dieter (Sprecher)
- Gebhardt, Caroline (20:50 – 22:00 Uhr)
- Sage, Stella (Sprecher)
- Schröcker, Anja
- Schröcker, Bernhard (Sprecher)

Abwesend:

- Afriyie-Kraft, Lydia (entschuldigt)
- Ohmayer, Georg (unentschuldigt)
- Nitsche, Didi (entschuldigt)
- Baldioli, Christa (entschuldigt)
- Bauer, Reinhold (entschuldigt)
- Flechsenhaar, Daniel (entschuldigt)
- Winner, Andreas (entschuldigt)

Als Gast war das Gemeinderatsmitglied Martin Schachtl anwesend (20:40 – 22:00 Uhr).

Tagesordnung

Nr.	Thema	Dauer	Verantwortlich
1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2024	5 min	Klaus
2	Bericht über Veranstaltung Solarkataster	5 min	Klaus
3	Klimawoche Bayern	30 min	Klaus
4	Weitere Projekte; Vorschläge; Ideen; Zusammenarbeit	20 min	Alle
5	Öffentlichkeitsarbeit	30 min	Alle
6	WATS (Wünsche, Anträge, Themen, Sonstiges)	20 min	Alle

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2024 wird bestätigt.
Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

2 Bericht über Veranstaltung Solarkataster

Der Link vom Solarkataster ist online und funktioniert.

Die Veranstaltung war erfolgreich besucht und der Vortrag wurde positiv angenommen.

Das Solarkataster soll aber noch bekannter werden. Es wird dazu ein Artikel im Gemeindespiegel erscheinen. Das Potential von PV-Anlagen in der Gemeinde ist noch nicht im Ansatz ausgeschöpft, deswegen sollte die Thematik noch viel mehr in die Öffentlichkeit.

Es wurde kurz diskutiert, mit welchem Medium dies am besten möglich wäre. Zeitungsberichte werden nur sporadisch gedruckt (weil zu wenig öffentliches Interesse), eine weitere Möglichkeit wäre die Gemeinde-App.

Der Bericht von Caro wurde kurz durchgesprochen und wird zusammen mit dem Plakat und einem Foto im Gemeindespiegel veröffentlicht.

3 Klimawoche Bayern

Die Klimawoche findet von 11.-20.10.2024 statt. Wir planen ein Aktionswochenende von 11. – 13.10.2024.

Klaus reserviert vorsorglich den Bürgersaal für 11.-13.10.24 und 19.10.24 inkl. Rathausvorplatz.

Ideensammlung für die Klimawoche:

- Nachhaltigkeits-Projekt/Aktion vor Ort/im Ort
- Firmen aus dem Ort anfragen für Infopoints
- Motto „Lokal und Regional“
- Ausstellung von Elektroautos
- Ausstellung von lokalen Produzenten z.B. Biokiste/Eier/Imker/Gärtnerei (winterharte Pflanzen, mehrjährig)
- Waldbaden Silke Pech anfragen
- Rundgang durch Buch zu klimafreundlichen Stellen / Sonja Eser (generell bzgl. Zusammenarbeit kontaktieren)
- Bayerische Architektenkammer bietet Vorträge und Beratung an zum Thema Klimaanpassung / Beratung / Wanderausstellung (besondere Bauten)
- Infopoint Bürgerklimarat mit Solarkataster-Angebot
- Angebot für Kinder / Stella stellt Kontakt zu einem Wildnispädagogen her
- Kulinarisches Angebot / Schüler kochen bzw. vorbereiten

Im Gemeindespiegel erscheint ein Aufruf (erstellt Caro) für Bürgerbeteiligung und Firmenbeteiligung mit klimafreundlichen Themen in der Klimawoche/Aktionswochenende.

Es wird zu diesem Zweck eine Email-Adresse von der Gemeinde eingerichtet (klimarat@buch-am-erlbach.de) für Rückmeldungen (Klaus lässt das von Rita Schmierl einrichten).

Es werden alle nichtanwesenden Klimaratsmitglieder gebeten, eine Rückmeldung zur Klimawoche zu geben bzw. weitere Ideen einzubringen.

Hintergrund: in der nächsten Sitzung sollen zu den einzelnen Themen/Aktionen Arbeitsgruppen gebildet werden.

4 Weitere Projekte; Vorschläge; Ideen; Zusammenarbeit

Die drei neuen Sprecher haben sich getroffen, um die weitere Arbeit des Klimarats zu besprechen. Dort wurden diverse Themen zusammengetragen, die man demnächst in Arbeitsgemeinschaften angehen könnte. Die Zusammenfassung hängt diesem Protokoll an.

Thema zentrale Wasserenthärtungsanlage:

Die Gemeinde plant aktuell ein neues Wasserwerk. Im Zuge dieser Planungen könnte man eine zentrale Wasserenthärtungsanlage installieren. Die Bürgermeisterin ist in Kontakt mit IB Kienlein (zuständiges Planungsbüro des neuen Wasserwerkes). Hr. Maling vom IB Kienlein wird sich diesbezüglich mit Bernhard in Verbindung setzen, um weitere Details zu besprechen.

Es wurde des Weiteren diskutiert, wie sich die künftige Arbeit des Bürgerklimarates gestalten soll. Die hohe Abwesenheitsquote der heutigen und letzten Sitzung hat zu Unklarheit bei den anwesenden Mitgliedern geführt.

Daher sollten bei der nächsten Sitzung nach Möglichkeit alle Mitglieder anwesend sein, um die weitere Zusammensetzung und Arbeitsweise zu besprechen und kommende Aktionen und Arbeitsgemeinschaften zu planen.

Zudem werden alle Mitglieder gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Themensammlung der Sprecher Gedanken zu machen. Insbesondere, wer in welcher Arbeitsgruppe welche Themen bearbeiten möchte.

Martin Schachtl merkt an, dass es aktuell keinen Radweg nach Vilsheim gibt. Er hat einen Kontakt nach Vilsheim hergestellt, der sich eine Zusammenarbeit bzgl. Erstellung eines Radweges wünschen würde. Daher sollte bei weiteren Vorhaben bzgl. eines Radweges diese Option mit einbezogen werden.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt, da nur sehr wenige Mitglieder anwesend sind.

6 WATS (Wünsche, Anträge, Themen, Sonstiges)

Es kommt von Caro die Frage auf, ob es in Buch eine Baumschutzverordnung gibt.

Martin Schachtl rät, sich bei Städten mit Baumschutzverordnung beraten zu lassen, ob eine Verordnung bei uns Sinn machen würde.

Freising und Landshut haben eine Verordnung, die sich aber nur bedingt als Vorlage eignen.

Stichwort: Ausnahmeregelung/Rechtssicherheit

Zum Thema Baumschutzverordnung sowie Freiflächengestaltungssatzung und Schotterflächen schickt Caro weitere Infos in die Runde.

Klaus hat einen Vorschlag zum neuen MVV-Bus: dank der neuen Verbindung ist es möglich, in 1:15 Std. am Starnberger See zu sein. Er schlägt vor, einen Ausflug mit 5-6 Leute dorthin zu machen (wochentags, vormittags hin und nachmittags zurück) und über diesen Ausflug im Gemeindespiegel zu berichten. Dadurch soll die neue Bus-Linie noch bekannter werden und der positive Bericht soll die Leute noch weiter animieren, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anja Schröcker

Schriftführung